

handenen günstigen Bedingungen für die Gestaltung dieses Prozesses genutzt werden. —► *einheitliches sozialistisches Bildungswesen*

Kommunistische Internationale (KI, Komintern, Dritte Internationale): Organisation der internationalen kommunistischen Bewegung in der ersten Etappe der —► *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus*, gegründet auf dem I. Kongreß (März 1919) in Moskau. Die KI setzte das Werk der —◄ *Ersten Internationale* und die besten Traditionen der —* *Zweiten Internationale* fort. Nach der Spaltung der internationalen Arbeiterbewegung durch den —► *Opportunismus* und den Zusammenbruch der Zweiten Internationale (1914) hatte W. I. Lenin die Notwendigkeit der Trennung der revolutionären Kräfte von den Opportunisten und ihren nationalen und internationalen Zusammenschluß als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Einheit der Arbeiterklasse auf revolutionärer Grundlage und als objektives Erfordernis für den erfolgreichen Kampf der Arbeiter gegen den Imperialismus begründet und erste Schritte dazu eingeleitet. Die reale Grundlage für die Gründung der KI entstand, nachdem die —► *Große Sozialistische Oktoberrevolution* in Rußland gesiegt hatte. Mit der Schaffung des ersten Staates der Arbeiter und Bauern waren neue, entscheidende Bedingungen für den erfolgreichen Kampf der internationalen Arbeiterklasse gegen Krieg und Imperialismus, für die historischen Ziele der Arbeiterklasse entstanden. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution beschleunigte die Herausbildung kommunistischer Parteien in vielen Ländern und ihren internationalen Zusammenschluß. Der Charakter der KI wurde von den Erfahrungen der revolutionären Arbeiterbewegung, von den damaligen Klassenkampfbedingungen und von der

vor ihr stehenden Aufgabe, die Arbeiterklasse zum Kampf um die Macht zu befähigen, geprägt. Die KI war nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus aufgebaut, die kommunistischen Parteien bildeten ihre Sektionen. Ihr höchstes Organ war der Kongreß. Zwischen den Kongressen leitete das Exekutivkomitee (EKKI) die Tätigkeit. Die sieben Kongresse der KI und die 13 z. T. erweiterten Tagungen des EKKI waren Schulen des Marxismus-Leninismus, Foren regen Erfahrungsaustausches, kollektiver Beratung herangereifter Fragen, schöpferischer Weiterentwicklung der Strategie und Taktik und ihrer Verteidigung gegen rechte und linke Angriffe. Die kollektiv gefaßten Beschlüsse trugen bindenden Charakter für alle kommunistischen Parteien. Die zentralistische Organisationsform entsprach den konkreten Kampfbedingungen und -aufgaben der kommunistischen Bewegung in der Periode ihrer Herausbildung und Festigung. Sie gewährleistete die Durchsetzung des Marxismus-Leninismus in den kommunistischen Parteien und sicherte ihr einheitliches Handeln.

Unter der Führung W. I. Lenins, im Einklang mit seinen Ideen und unter Verallgemeinerung der internationalen revolutionären Erfahrungen, insbesondere der Erfahrungen der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, gab die KI Antwort auf alle Grundfragen der neuen Epoche und schuf wichtige theoretische, politisch-ideologische und strategisch-taktische Grundlagen der —► *internationalen kommunistischen Bewegung*, die von allgemeingültiger Bedeutung sind. Bereits auf ihrem Gründungskongreß zog die KI mit ihrem Bekenntnis zur —► *Diktatur des Proletariats* einen Trennungstrich zum Opportunismus und schuf die Voraussetzung für die Sammlung der revolutionären Kräfte auf der Grundlage des —►